



## **NIEDERSCHRIFT**

der 32. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Donnerstag, dem 18.03.2010

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:45 Uhr

### **Anwesenheiten**

#### **Vorsitzender**

Heinz Seibert

#### **Anwesende Mitglieder**

Kay-Achim Becker  
Wilhelm Damm  
Carsten Decher  
Marco Deibel  
Eckehart Dittrich  
Peter Fischbach  
Karl-Heinz Funk  
Gunter Großmann  
Anette Henkel  
Erich Hof  
Gustav Jerke  
Willy Jost  
Günter Kimmel  
Stefan Krämer  
Uwe Kühn  
Petra Menz  
Frank Müller  
Eckhard Neumann  
Hans-Dieter Ottersbach  
Christian Römer  
Christopher Saal  
Markus Scheld  
Marlies Scheld  
Roland Scheld  
Guido Schemken  
Sven Simon  
Oliver Steinbach  
Jörg Theimer  
Norbert Weigelt  
Kurt Weller  
Kerstin Zipf  
Alexander Zippel

#### **Bürgermeister**

Erhard Reinl

### **Beigeordnete**

Manfred Buhl  
Wolfgang Dörr  
Michael Eisenreich  
Angelique Viola Grün  
Gerhard Hackel  
Wolfgang Schäfer

### **Schriftführer**

Stefanie Lehwalder

### **Nicht Anwesende**

Corinna Helm  
Karsten Schulze  
Rolf Schust  
Gunnar Wagner  
Gerda Faber  
Walter Steinbrecher

### **Tagesordnung**

- .
- Eröffnung der Sitzung
- 1 Bericht des Gemeindevorstandes
- 2 Anfragen
- 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 4 Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes in der Gemarkung Großen-Buseck, Flur 22 Nr. 39/2 - „Baugebiet Lichte Eiche“ 8-V1306/2010
- 5 Bauleitplanung Großen Buseck 8-V1328/2010  
Bebauungsplan Nr. 1.5 "Nahversorgungszentrum Beuerner Weg" 1. Änderung
- 6 Beseitigung Beschilderungsmängel Radroute Gießen - Großen-Buseck 8-A43/2010  
– Weitershain ( - Alsfeld);  
Antrag der SPD-Fraktion

### **Sitzungsverlauf**

#### **Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Seibert, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Sitzung und begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, die anwesenden Gäste und die Vertreter der heimischen Presse.

## 1 Bericht des Gemeindevorstandes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Seibert,  
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung sind gerade einmal fünf Wochen vergangen. Ich darf Sie von denen in dieser Zeit behandelten Sachthemen in Kenntnis setzen.

Wie Sie wissen, wird die Kindertagesstätte Georg-Diehl während der Umbauphase auf den Festplatz in Großen-Buseck ausgelagert.

Hierfür ist folgender Zeitplan vorgesehen:

Beginn des Aufbaues der Container ist am	22.03.2010
Übergabe an uns:	25.03.2010
Umzug:	26.03.2010

Kosten:	Nur Container 135.000,-- €
Umzugsfirma:	1.850,-- €

Zum 01. April 2010 wird der Umzug der Kindertagesstätte „Georg-Diehl“ in die Container auf dem Festplatz in Großen-Buseck vollzogen sein. Der Betrieb wird wieder zum 06. April 2010 aufgenommen werden.

So der Zeitplan!

Ab diesem Zeitpunkt, für zunächst sechs Monate, wird die Kindertagesstätte „Georg-Diehl“ von der Lebenshilfe e. V. in Pohlheim mit Mittagessen beliefert. Unsere Hauswirtschaftskraft wird nach wie vor für die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zuständig sein.

Ab dem 01. April 2010 wird die Kindertagesstätte „Pustebume“ zunächst für die Dauer von sechs Monaten von ZAUG mit Mittagessen beliefert werden.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, voraussichtlich ab dem 01. April 2010, wird in der Kindertagesstätte „Regenbogenland“ in Beuern eine 5. Gruppe eröffnet. Die Gruppe wird in den bereits vorhandenen Räumlichkeiten durch „interne Umzüge“ entstehen. Bauliche Maßnahmen sind gegenwärtig nicht notwendig.

Die Maßnahmen in den Kindertagesstätten wurden in Abstimmung mit den Leitungen der genannten Kindertagesstätten getroffen. Der jeweilige Elternbeirat wurde informiert.

Der Gemeindevorstand hat am 26.02.2010 die Umschuldung eines Kommunaldarlehens über rund 355.000,-- € der Gemeindewerke beschlossen. Danach verringert sich der Zinssatz von bisher 5,69 % auf nunmehr 2,98 %. Auf die Restlaufzeit von 10 Jahren bedeutet dies eine Zinsersparnis von 48.000,-- €.

Im Straßen- und Wegenetz der Gemeinde Buseck kam es in Folge des starken Winters und dem damit verbundenen Frost - Tauwechsel zu erheblichen Schäden an Straßen und Gehwegen. Neben den vielen Frostaufbrüchen an den Ortsstraßen und Wirtschaftswegen der Gemeinde Buseck fällt auf, dass die Fahrbahnschäden im Bereich der beiden Busecker Industriegebiete durch den Schwerlastverkehr noch erheblicher sind. Während der wöchentlichen Streckenkontrolle des Straßennetzes, wurden nach Ende der Frostperiode zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit bereits weit über 100 Schlaglöcher mit Reparaturasphalt geschlossen.

Unter anderem wurden bei der Streckenkontrolle durch den zuständigen Mitarbeiter des Baubetriebshofes Schlaglöcher größeren Ausmaßes aufgenommen und an die durch die Gemeinde mit Straßenreparaturen beauftragte Firma zur kurzfristigen Erledigung weitergegeben. Die genaue Höhe der durch die Frostperiode angefallenen Kosten kann erst nach Abschluss der Instandsetzungsarbeiten festgestellt werden.

### **Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Großen-Buseck Bebauungsplan „Solarpark Hinter dem Kernberg“**

Aufgrund der aktuellen Diskussion auf Bundesebene bzgl. der Änderung der Einspeisungsvergütung durch Photovoltaik-Freiflächenanlagen erzeugten Strom, bedarf es im genannten Bauleitplanverfahren einer Verfahrensbeschleunigung, die von den bisherigen Verfahrensdurchführungen in der Gemeinde Buseck abweichen.

Es gilt das Bauleitplanverfahren grundsätzlich in einem 2-stufigen Verfahren durchzuführen.

Der erste Verfahrensschritt (frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und frühzeitige Beteiligung der Fachbehörden) erfolgt durch eine nur 2-wöchige Beteiligung mit anschließendem Scopingtermin.

Die bis zum Scopingtermin vorgebrachten Anregungen und Hinweise werden unmittelbar ohne Abwägung durch das Gemeindeparlament in die Bauleitplanung mit aufgenommen und die Entwurfsoffenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Nach erfolgter Offenlage werden dann sowohl die Stellungnahmen zum Vorentwurf wie auch die Stellungnahmen zur Entwurfsoffenlage zusammen ausgewertet und dem Parlament abschließend mit dem Satzungsbeschluss vorgestellt.

Vom bisherigen üblichen Vorgehen (Auswertung der Stellungnahmen nach den Verfahrensschritten § 3 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 1 BauGB) sowie die Beschlussfassung über die Offenlage, die nach dem BauGB formal nicht erforderlich ist, wird in diesem Planverfahren aufgrund der genannten Rahmenbedingungen abgewichen.

### **Zuschuss von 100.000,-- € für neue Kindertagesstätte in Großen-Buseck, zusätzlich zu den 600 000 € aus dem Konjunkturpaket des Landes Hessen**

Mit Schreiben vom 15.02.2010 wird vom Landkreis Gießen, Fachbereich Schule, Bauen und Sport, mitgeteilt, dass

„der Landkreis Gießen die Fördermittel für die „Verzahnungsprojekte“ von seinem Zuwendungsgeber erhalten hat.

Gemäß der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Buseck und dem Landkreis Gießen, werden auf das Konto der Gemeinde Buseck in den nächsten Tagen 100 000 € ausgezahlt.“

Die 100 000 € sind am 24.02.2010 bereits bei uns eingegangen !

Zur unendlichen Geschichte „Baustelle Bahnhofstraße“ habe ich die DB AG und die TELEKOM angeschrieben und unter Fristsetzung gefordert entweder die Baumaßnahme schnellstens zu beenden oder aber umgehend die Baustelle zu räumen und erst dann wieder einzurichten, wenn definitiv die Baumaßnahme weitergeführt werden kann. Nach der mir inzwischen von TELEKOM und DB AG zugegangenen Information liegt inzwischen ein Kreuzungsvertrag vor, so dass die TELEKOM die neue Kabelkreuzung ab der 11 Kalenderwoche - das ist also ab sofort - herstellen

kann. Danach wird seitens der DB AG - so die Mitteilung vom 16.03., eingegangen heute am 18.03. - die Baumaßnahme weitergeführt und sofort abgeschlossen.

Am 09. März 2010 wurde mit einer Informationsveranstaltung im Kulturzentrum sowohl das ausgewählte Info-Leitsystem in Art und Farbe, wie auch die ausführende Firma, Fa. MD-Schilder aus Fernwald, den Gewerbetreibenden und den Ortsvorstehern vorgestellt. Derzeit wird der Rücklauf der Gewerbetreibenden ausgewertet (Rücklauf derzeit ca. 100). Danach wird die Fa. MD-Schilder sich mit den Gewerbetreibenden in Verbindung setzen, so dass die ersten Systeme, je nach Wetterlage, in wenigen Wochen bereits stehen dürften. Das Verkehrs- und Werbeleitsystem soll kostenneutral für die Gemeinde Buseck aufgestellt werden.

Meine sehr verehrten Damen und Herren !

Mittlerweile ist bereits in der dritten Woche auch das Restaurant „Schlosspark“ hier im Kulturzentrum eröffnet. Ich denke, es hat sich ganz gut angelassen, so dass wir sehr zuversichtlich in die Zukunft schauen dürfen, wobei ich mir erhoffe, dass auch der Biergarten im Frühling und Sommer zur weiteren Attraktivität unserer Gemeinde Buseck beitragen wird.

Zur Nutzung des Kulturzentrums durch die Vereine hat es keine Veränderungen gegeben. Auch die einmalige jährliche Selbstbewirtung durch eingetragene Busecker Vereine ist in leicht modifizierter Form weiterhin möglich, allerdings auf insgesamt 10 Veranstaltungen im Jahr begrenzt.

Gestern fand in Alten-Buseck der Kammersabend zum 75-jährigen Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Alten-Buseck statt, zu dem seitens der Alten-Busecker Feuerwehr eingeladen wurde. Eine größere Feier mit der Bevölkerung ist geplant am Sonntag, den 22.08.2010 ab 11.00 Uhr in und an der Brandsburg in Alten-Buseck.

Besonders aufmerksam machen möchte ich auf die unterschiedlichsten Veranstaltungen am kommenden Wochenende in unserer Gemeinde und erlaube mir hierbei zwei Veranstaltungen besonders zu erwähnen:

Zum Einen ist dies der „Frühlingsmarkt für Kunsthandwerker“ der Landfrauen Großen-Buseck hier im Kulturzentrum „Schlosspark“ am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr.

Zum anderen die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Großen-Buseck, die am Samstag und Sonntag ebenfalls erfolgt.

Die Einladung hierzu müsste Ihnen auch schriftlich vorliegen.

Ich würde mich freuen, Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren, bei den verschiedensten Veranstaltungen hier in unserer Gemeinde am kommenden Wochenende zu begegnen und danke Ihnen für die Aufmerksamkeit !

Es werden Nachfragen durch die Gemeindevertreter und –vertreterinnen Annette Henkel, Erich Hof, Oliver Steinbach, Frank Müller, Eckhard Neumann und Norbert Weigelt gestellt.

Annette Henkel bittet darum, dass in der nächsten Gemeindevertretersitzung im Mai 2010 die aktuellen Pläne nach Baugenehmigung durch die Bauaufsicht den Gemeindevertretern vorgelegt werden. Bürgermeister Erhard Reinl sagt dies zu.

## **2      Anfragen**

Es liegen zwei Anfragen des Gemeindevertreters Erich Hof vor.

## **Anfrage 1:**

### **Sachstand beim geplanten Geh-/Radweg Trohe – Rödgen?**

Schon seit dem 80ern Jahren wurde in der Öffentlichkeit so auch in der Busecker SPD der Bau eines Geh-/Radwegs entlang der Kreisstr. von Trohe nach Rödgen diskutiert. Nachdem sich jahrelang nichts rührte, beantragte die Busecker SPD-Fraktion im Dez. 2003 im Gemeindeparlament die Verwirklichung dieses Weges prüfen zu lassen. Dies wurde einstimmig so beschlossen. Auch der Ortsbeirat Trohe hat den Weg mehrfach befürwortet. Nach einer großen Unterschriftensammlung in 2007 brachten FW und CDU einen befürwortenden Antrag mit einer Reihe noch zu klärenden Fragen im Busecker Gemeindeparlament ein. Auch dieser Antrag wurde einstimmig beschlossen. Im August 2008 fragte ich nach dem Sachstand des Projekts. Bgm. Reinl antwortete unter anderem, dass ... der Kreisausschuss des Landkreises Gießen zur Zeit einen Vorschlag für die beteiligten Kommunen zur Durchführung und Finanzierung erarbeitet.

Noch dieses Jahr ist seitens der DB AG geplant, den Bahnübergang auf der Kreisstraße Trohe – Rödgen umzubauen und dabei auch den Fußgänger- und Fahrradverkehr zu berücksichtigen.

Ich frage deshalb erneut nach dem Sachstand bezüglich der Verwirklichung des Geh-/Radweges Trohe – Rödgen?

### **Antwort Bürgermeister Reinl:**

1. Für die Radwegeplanung und Realisierung hat das ASV Schotten inkl. der Anpassung des Bahnübergangs im Gemarkungsbereich Rödgen Baukosten in Höhe von rd. 340.000,- € geschätzt.
2. Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen hat bei der Gemeinde Buseck nachgefragt, ob der Gemeindevorstand der Gemeinde Buseck bereit ist, 50 % der Baukosten für den Gehweg inkl. der Verbreiterung des Bahnübergangs zu übernehmen. Daraufhin hat der Gemeindevorstand der Gemeinde Buseck am 19.10.2009 beschlossen, dass, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindevertretung und der Genehmigung des Haushaltsplans 2010 gegenüber dem Kreis eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung abgegeben wird.
3. Bei der Investitionsnummer 103 sind im Teilhaushalt 18 75.000,- € für 2010 und eine Verpflichtungsermächtigung für 2011 i. H. v. 65.000,- € eingestellt.

Der Kreisausschuss des Landkreises Gießen stellt für die Förderung der Maßnahmen nach dem Finanzausgleichsgesetz bzw. dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) einen entsprechenden Antrag für die Gesamtfinanzierung.

4. Die Stadt Gießen hat sich nach Mitteilung von Stadtrat Thomas Rausch aus der finanziellen Beteiligung zurückgezogen. Diesbezüglich wurde die Stadt Gießen am 06.01.2010 erneut mit der Bitte angeschrieben, diese Entscheidung aufgrund der Bedeutung für den Stadtteil Rödgen nochmals zu überdenken.

Nachfragen werden keine gestellt.

## **Anfrage2:**

### **Bürgerbeteiligungsprojekte für Photovoltaik- und Solaranlagen?**

Am 10.12.2007 beschloss die Gemeindevertretung einstimmig auf Antrag der SPD-Fraktion unter anderem:... "An Bürgerbeteiligungsprojekte werden geeignete Dächer von Gemeindebauten kostenlos verpachtet. Die Kommunalverwaltung soll außerdem nach geeigneten Flächen im Gemeindegebiet suchen, die sich für die Installation von Solarparks nach dem Vorbild der

Gemeinde Alheim (Deutscher Solarpreis 2007) eignen. Hierfür ist eine Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden zu suchen.“.....

Inwieweit ist die Busecker Kommunalverwaltung dem Auftrag der Gemeindevertretung mit welchem Ergebnis nachgekommen?

### **Antwort Bürgermeister Reinl:**

1. Seitens der Verwaltung wurden mehrere Versuche unternommen, über die KEM Klimaschutz- und Energieagentur Mittelhessen, Ludwig-Rinn-Str. 14-16, 35452 Heuchelheim, sowie die Sonneninitiative e. V., Verein zur Förderung privater Sonnenkraftwerke, Birkestraße 2, 35041 Marburg, ein entsprechendes Projekt zu initiieren. Dazu wurden geeignete Dachflächen genannt.
2. Leider kamen diese Projekte aufgrund von mangelndem Interesse bei den angefragten Investoren aus verschiedenen Gründen (Dachflächen zu klein, falsch ausgerichtet, etc.) nicht zum Tragen.
3. Zwischenzeitlich hat sich im Busecker Raum ein Solarenergieförderverein „Sonnenland“ mit Sitz in Großen-Buseck gegründet. Dieser Verein beabsichtigt, eine sog. Solarenergiegenossenschaft als eingetragene Genossenschaft zu gründen.
4. Der Vereinszweck ist die Umsetzung, unter anderem auch für die Bebauung von Bürgersolaranlagen auf öffentlichen Liegenschaften. Diesem Verein könnten entsprechende Dachflächen für den Aufbau von Bürgersolaranlagen zur Verfügung gestellt werden.
5. Es ist davon auszugehen, dass damit auch dem Beschluss der Gemeindevertretung vom 10.12.2007 Rechnung getragen werden kann.

Nachfragen werden keine gestellt.

### **3 Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Heinz Seibert, stellt zunächst die Beschlussfähigkeit mit 33 von 37 Gemeindevertreter fest.

Willy Jost stellt für die SPD-Fraktion den Änderungsantrag, dass TOP 4 „Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit –plan 2010“ und TOP 5 „Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2010“ von der Tagesordnung abgesetzt werden und begründet diesen.

Frank Müller spricht dagegen.

### **Beschluss**

Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden von der Tagesordnung abgesetzt.

Beratungsergebnis: 25 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Bürgermeister Erhard Reinl zieht die Vorlage zu TOP 7 „Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Beuern, Bebauungsplan Nr. 3.3 „Ortslage Beuern“, 5. Änderung und Erweiterung sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes“ zurück.

Frank Müller stellt für die CDU-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag.

Willy Jost spricht dagegen.

## **Beschluss**

### Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

1. Die Gemeindevertretung bildet eine Fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe (je 2 Vertreter pro Fraktion) zur Haushaltskonsolidierung und zur Vorbereitung der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2010 der Gemeinde Buseck.
2. Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es konkrete Maßnahmen zu Haushaltskonsolidierung und Verbesserung des Fehlbetrages im Haushalt 2010 zu bearbeiten und der Gemeindevertretung und den zuständigen Ausschüssen in den Sitzungen im Mai 2010 zur weiteren Beratung vorzulegen.
3. An den Sitzungen der Arbeitsgruppen können Vertreter des Gemeindevorstandes mit beratender Stimme teilnehmen. Die Arbeitsgruppe kann hierzu Mitarbeiter der Verwaltung anhören und externes Fachwissen hinzuziehen.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 25 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

#### **4 Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstückes in der Gemarkung 8-V1306/2010 Großen-Buseck, Flur 22 Nr. 39/2 - „Baugebiet Lichte Eiche“**

Bürgermeister Reinl begründet die Vorlage für den Gemeindevorstand.

Kay Achim Becker, der Ausschussvorsitzende des BaLU, berichtet aus diesem, dass die Vorlage einstimmig zur Annahme empfohlen wird.

Der Ausschussvorsitzende des HFA, Uwe Kühn, berichtet aus diesem, dass die Vorlage ebenfalls einstimmig zur Annahme empfohlen wird

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

### **Beschluss:**

Den Kaufinteressenten, wohnhaft in 35418 Buseck, Großen-Buseck wird das Grundstück in der Gemarkung Großen-Buseck, Flur 22 Nr. 39/2 ( 189 m<sup>2</sup>) Baugebiet „Lichte Eiche“ zu einem Preis von 25,00 € pro m<sup>2</sup> (= 4.725,00 €) verkauft.

Die Kosten der Beurkundung werden durch die Käufer übernommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

#### **5 Bauleitplanung Großen Buseck 8-V1328/2010 Bebauungsplan Nr. 1.5 "Nahversorgungszentrum Beuerner Weg" 1. Änderung**

Bürgermeister Erhard Reinl begründet die Vorlage für den Gemeindevorstand.

Kay-Achim Becker, der Ausschussvorsitzende des BaLU, berichtet, dass die Vorlage einstimmig zur Annahme empfohlen wird.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

**Beschluss:**

**Satzungsbeschluss**

1. Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahmen der Gemeinde Buseck beschlossen

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Beschluss:**

2. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. § 5 HGO und § 81 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**Beschluss:**

3. Der Bebauungsplan wird gem. § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft gesetzt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**6 Beseitigung Beschilderungsmängel Ratroute Gießen - Großen-Buseck – Weitershain ( - Alsfeld); Antrag der SPD-Fraktion 8-A43/2010**

Erich Hof begründet den Antrag der SPD-Fraktion.

Sowohl der Ortsbeirat Großen-Buseck als auch der Ortsbeirat Beuern empfehlen einstimmig, den Antrag anzunehmen.

An der Aussprache beteiligen sich Alexander Zippel und Oliver Steinbach.

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Beschilderungsmängel im Busecker Bereich der Kreis-Radroute Gießen – Großen-Buseck – Weitershain beseitigen zu lassen.

Beratungsergebnis:           Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer